

21.11.2018

Niederschrift 005/2018

Kreisausschuss

am 05.11.2018 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Bernd Engelhardt

Herr Norbert Enters

Herr Udo Holz

Herr Dirk Kolar

Herr Theodor Rieke

Vertretung für Herrn Martin Wiggermann

Kreistagmitglieder CDU

Herr Günter Bremerich

Herr Peter Dörner

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

Frau Elke Middendorf

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Herbert Goldmann

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Kunibert Kampmann

Vertretung für Herrn Helmut Rosenkranz

Beratendes ordentliches Mitglied FDP

Herr Michael Klostermann

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke	Kreisdirektor
Herr Ludwig Holzbeck	Dezernent
Herr Torsten Göpfert	Dezernent
Herr Dirk Wigant	Dezernent
Frau Sabine Leiß	Leiterin Planung und Mobilität
Frau Katja Schuon	Leiterin Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Frau Birgit Diers	Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Herr Martin Wiggermann

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Herr Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 25.10.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Bestellung einer Schriftführerin
Punkt 2		Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Punkt 3	147/18	5. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistages
Punkt 4	162/18	Ersatzwahlen für Ausschüsse
Punkt 5	154/18	Ersatzwahlen für den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
Punkt 6	163/18	Ersatzberufung eines Mitglieds des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Hamm
Punkt 7	150/18	Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2018

- Punkt 8** Haushalt 2019 - Einbringung
- Punkt 8.1** 153/18 Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019
- Punkt 8.2** 151/18 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 und Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden
- Punkt 9** Verlängerung der Haushaltsgrundsätze;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktionen SPD und CDU vom 23.10.2018
- Punkt 9.1** 185/18 Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 30.10.2018
- Punkt 10** Demokratiejahr 2019 im Kreis Unna aktiv gestalten
- Punkt 10.1** 146/18/1 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2018
- Punkt 10.2** 186/18 Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2018
- Punkt 10.3** 194/18 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.11.2018
- Punkt 11** 152/18 Fördermittel zur Glasfaseranbindung von Schulen nutzen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der FDP-Fraktion vom 17.10.2018
- Punkt 12** 167/18 Neue Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose schaffen - Perspektiven zur Integration in den Arbeitsmarkt eröffnen; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2018
- Punkt 13** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 14** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Birgit Diers zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 147/18 5. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistages

Herr Makiolla erläutert die Drucksache, es ergeben sich keine Nachfragen.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage zur Drucksache 147/18 beigefügte 5. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistages wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 162/18 Ersatzwahlen für Ausschüsse

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Jugendhilfeausschuss	ordentliches Mitglied	Petra Stoltefuß	Sandra Weniger
	stellvertretendes Mitglied	Sandra Weniger	Katrin Geier
Ausschuss für Bildung und Kultur	stellvertretendes Mitglied für Julius Will	Michael Klostermann	Claudia Lange (sB)

Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	ordentliches Mitglied	Fabian Degen (sB)	Andreas Wette (sB)
Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung	ordentliches Mitglied	Andreas Wette (sB)	Michael Klostermann

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Beteiligung des Landrates)

Punkt 5 154/18 Ersatzwahlen für den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde vorgenommen.

Gremium	Funktion	Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	Ordentliches Mitglied	Harald Wiehage	Bernd Schulte
Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	Stellvertretendes Mitglied	Bernd Schulte	Henrik Plaas-Beisemann

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 163/18 Ersatzberufung eines Mitglieds des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Hamm

Erörterung

Herr Makiolla erläutert die Drucksache. Er weist darauf hin, dass es sich hier um die Berufung eines stellvertretenden Mitgliedes handelt.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bezirksregierung Arnsberg wird vorgeschlagen,

Frau Bürgermeisterin Elke Kappen (Stadt Kamen)

für die restliche Dauer der 13. Amtsperiode (bis 30.06.2022) als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Hamm zu berufen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 150/18 Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2018

Erörterung

Der Landrat führt mit Blick auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte zum Haushalt aus, dass der Kreisdirektor und Kämmerer Herr Janke morgen seine Haushaltsrede halte. Es sei Gepflogenheit, dass zur Einbringung des Haushaltes nicht diskutiert und abgestimmt werde. Eine Erläuterung des Budgetberichtes erfolge morgen durch Herrn Janke.

Herr Janke teilt mit, dass ein originäres Jahresergebnis von 3,72 Millionen Euro prognostiziert worden sei. Bis zur Erlangung des vollständigen Rechnungsergebnisses hätte sich das auch weiterhin sehr positiv entwickelt. Geplant sei eine Zuführung dieses Betrages zur Ausgleichsrücklage, auf der Grundlage des neuen NKF-Weiterentwicklungsgesetzes. Dadurch könnten die Spielräume der Ausgleichsrücklage durchaus vergrößert werden.

Herr Goldmann macht darauf aufmerksam, dass auf Seite 7 der Drucksache, in der dortigen Tabelle zum Budget 32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Daten fehlen.

Herr Makiolla bedankt sich für den Hinweis. Er wird ihn entsprechend weiterleiten und Herrn Goldmann eine Rückmeldung geben.

Der Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 Haushalt 2019 - Einbringung

Punkt 8.1 153/18 Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019

Der Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8.2 151/18 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 und
Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 und die Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9 Verlängerung der Haushaltsgrundsätze;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktionen SPD und CDU vom
23.10.2018**

Punkt 9.1 185/18 Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 30.10.2018

Erörterung

Herr Jasperneite erläutert den gemeinsamen Antrag und bittet um Zustimmung.

Frau Cziehso ergänzt, dass es sich dabei auch um ein Signal an die Kommunen handele, dass die Ziele nach wie vor verfolgt würden. Sie wünscht sich eine heutige Abstimmung, erklärt sich aber gleichzeitig auch mit einer Verschiebung einverstanden.

Herr Goldmann spricht sich für eine Verschiebung der Abstimmung in die morgige Sitzung des Kreistages aus. 2014 hätte man vor einer bilanziellen Verschuldung gestanden, da hätte es durchaus andere Rahmenbedingungen gegeben. Darauf beziehe sich der vorliegende Antrag nicht und dazu habe er Klärungsbedarf. Des Weiteren hätte es in den letzten Monaten Signale gegeben, dass im Kreistag keine Entscheidungen getroffen werden sollten, die die nachfolgende Wahlperiode betreffen. Der Antrag passe somit nicht in die Systematik, und auch dazu habe er Klärungsbedarf.

Herr Sell schließt sich Herrn Goldmann an, seine Fraktion habe ebenfalls Beratungsbedarf.

Die Fraktion GFL-Lünen / UWG-Selm werde nicht zustimmen, so Herr Kampmann. Der Grundsatz einer sparsamen Haushaltsplanung sei jedem bewusst und der werde auch beachtet. Seine Fraktion sehe keine Notwendigkeit einer Verlängerung.

Herr Makiolla teilt mit, dass ein derartiger Beschluss rechtlich gesehen eine politische Selbstverpflichtung sei. Man könnte letztendlich nichts einklagen. Eine politische Selbstverpflichtung hingegen könne jederzeit getroffen und rückgängig gemacht werden.

Die Abstimmung wird einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 10 Demokratiejahr 2019 im Kreis Unna aktiv gestalten

Punkt 10.1 146/18/1 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2018

Erörterung zu den Punkten 10.1, 10.2 und 10.3

Herr Enters erläutert den Antrag und antwortet auf Anmerkung von Herrn Goldmann, dass seine Fraktion die Zielgruppenausweitung auf Kinder durchaus in Erwägung ziehen könne; Demokratie beginne sehr früh. Er spricht sich für eine Ausweitung ab dem Kindergartenalter aus und kündigt für die morgige Sitzung des Kreistages eine Änderung des SPD-Antrages an. Er hofft auf eine gemeinsame, umsetzbare und tragfähige Lösung.

Herr Makiolla weist darauf hin, dass sich auf Initiative von Herrn Göpfert die Sozial- und Jugenddezernentenkonferenz sowie auf seine Initiative die Bürgermeisterkonferenz mit der Thematik befasst hätte. Es solle ein gemeinsames Programm entwickelt werden. Er rate davon ab, den kreisangehörigen Kommunen eine Vorgabe zu machen.

Es ergibt sich eine Diskussion über Lösungsansätze zur Umsetzung des Antrages, an der sich alle anwesenden Fraktionen beteiligen. Es besteht Einvernehmen über einen gemeinsamen politischen Vorschlag.

Herr Göpfert befürwortet dies. Daraus ergebe sich dann ein entsprechender Prüfauftrag für die Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise. Der Jugendhilfeausschuss und insbesondere der Fachbereich Jugend und

Familie befasse sich künftig intensiv mit der eigenständigen Jugendpolitik. Wichtig sei hier die Frage, wie Kinder und Jugendliche bei politischen Entscheidungen adäquat mitwirken können. Er würde sich darüber freuen, wenn dieser Aspekt in den Antrag aufgenommen würde.

Zur Thematik „Demokratiejahr 2019“ müsse ein gemeinsamer Weg gefunden werden, damit die Verwaltung einen klaren Arbeitsauftrag erhalte und entsprechend tätig werden könne, so Herr Jasperneite. Er schlägt vor, dass die Geschäftsführungen bis zur morgigen Sitzung des Kreistages einen gemeinsamen diskussionsfähigen Antrag erstellen. Innerhalb des Gremiums besteht Einvernehmen so zu verfahren.

Herr Makiolla weist darauf hin, dass Herr Göpfert zur fachlichen Beratung zur Verfügung stehe.

Die Abstimmung wird einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 10.2 186/18 Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2018

Erörterung, siehe Punkt 10.1.

Punkt 10.3 194/18 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.11.2018

Erörterung, siehe Punkt 10.1.

**Punkt 11 152/18 Fördermittel zur Glasfaseranbindung von Schulen nutzen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der FDP-Fraktion vom
17.10.2018**

Erörterung

Herr Makiolla bittet Herrn Klostermann um eine Klarstellung zum Antrag. Er möchte wissen, welche Aufgabe die Verwaltung nach einem Beschluss erledigen solle, das ginge aus dem Antrag nicht eindeutig hervor.

Herr Klostermann bezieht sich auf die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 13.06.2018 und die dortige Erörterung zur Digitalisierung. In der damaligen Sitzung sei für Herbst 2018 die Vorstellung eines Konzeptes angekündigt worden. Damit sollte man gut vorbereitet sein, wenn ein entsprechendes Förderprogramm von Bund oder Land aufgelegt werde. Nun habe das Land ein Förderprogramm aufgelegt und biete eine Förderung von bis zu 300.000 Euro pro Schulgelände an. Hinzu komme noch die Förderung eines Internetanschlusses mit 150 Euro pro Jahr. Das Ziel des Landes sei, alle Schulen bis 2022 entsprechend versorgt zu haben. Aktuell stünde das hiesige Konzept allerdings noch aus. Die Intention seiner Fraktion bei dem gestellten Antrag sei, dass das nun aufgelegte Förderprogramm Berücksichtigung finde. Die FDP-Fraktion wünsche sich Informationen zur Planung und weiteren Vorgehensweise. Des Weiteren müsse über das Vorhalten entsprechender personeller Ressourcen gesprochen werden.

Herr Makiolla weist darauf hin, dass Herr Göpfert morgen im Kreistag berichten werde, was in diesem Bereich bisher veranlasst worden sei.

Zusätzlich müsse die FDP auch entsprechende Impulse an die Landesregierung weitergeben, so Herr Engelhardt. Denn das Voranbringen dieser Thematik könne nicht nur die Aufgabe des Kreises Unna sein. Es müsse dafür gesorgt werden, das möglichst viele Fördermittel im Kreis Unna ankämen.

Herr Klostermann führt aus, dass die Förderrichtlinien der Kreisverwaltung bekannt seien und was und wie gefördert werden solle, das müsse über die Verwaltung geklärt werden. Da stünde die FDP-Fraktion seiner Ansicht nach nicht in der Verantwortung.

Die Abstimmung wird einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

**Punkt 12 167/18 Neue Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose schaffen - Perspektiven zur Integration in den Arbeitsmarkt eröffnen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2018**

Erörterung

Frau Cziehso kündigt, vorbehaltlich der Zustimmung ihrer Fraktion, aufgrund aktueller Entwicklungen für morgen eine Ergänzung zur Resolution an.

Die Abstimmung wird einvernehmlich auf die morgige Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 13 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

gez. Birgit Diers
Schriftführerin

gez. Michael Makiolla
Vorsitzender